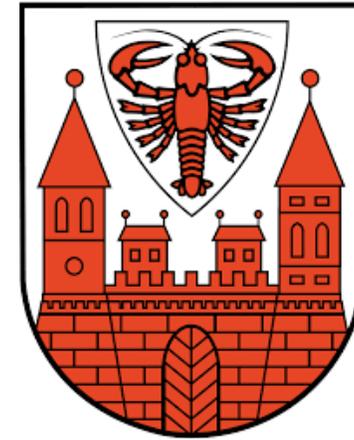


INTEGRIERTE KOMMUNALE SPORTENTWICKLUNGSPLANUNG FÜR DIE STADT COTTBUS/CHÓŠEBUZ

GEMEINSAM PERSPEKTIVEN ENTWICKELN



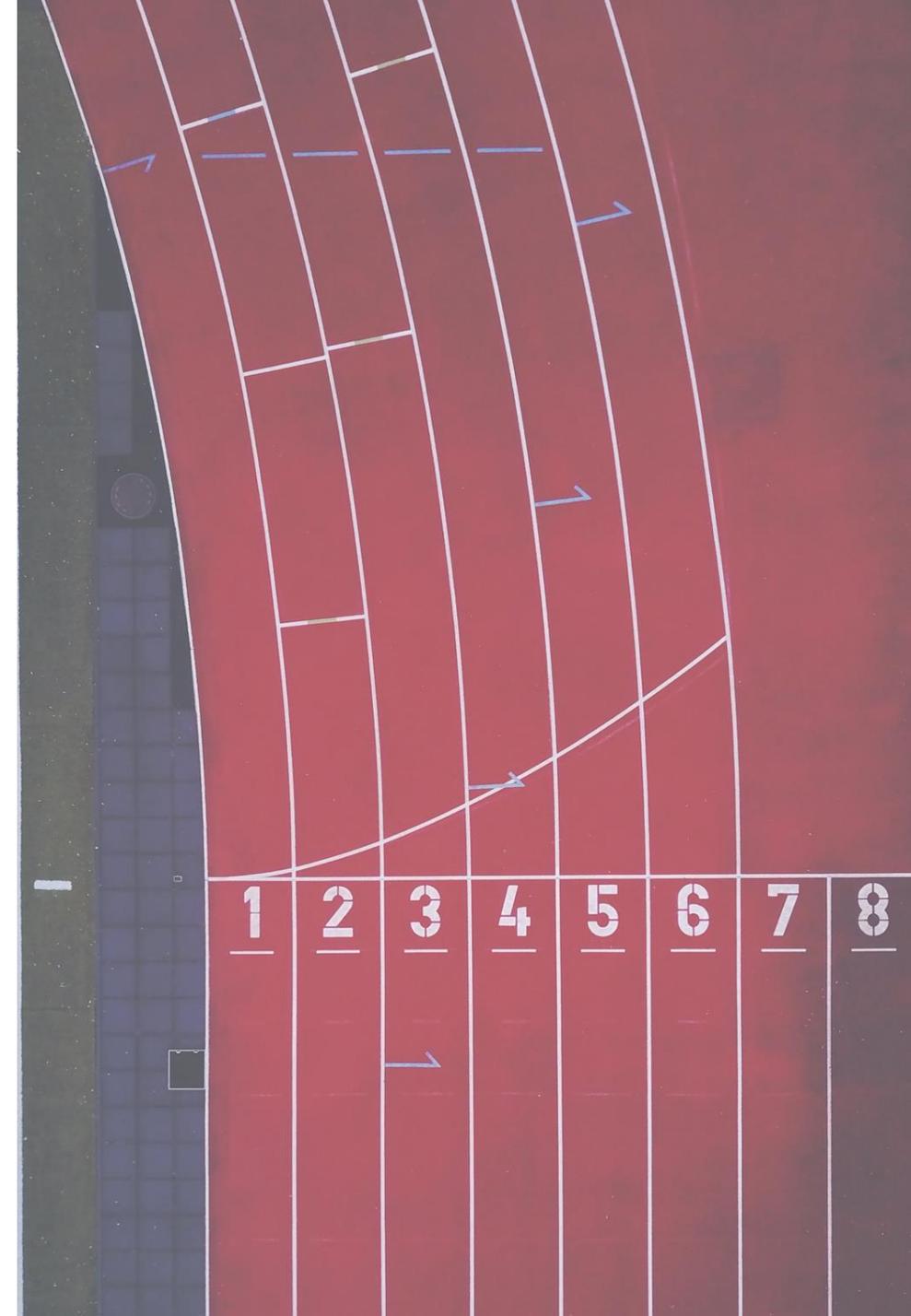
**Ausschuss für Bildung, Sport,
Kultur und sorbische/wendische
Angelegenheiten**

Cottbus, 2. Dezember 2021

Prof. Dr. Michael Barsuhn

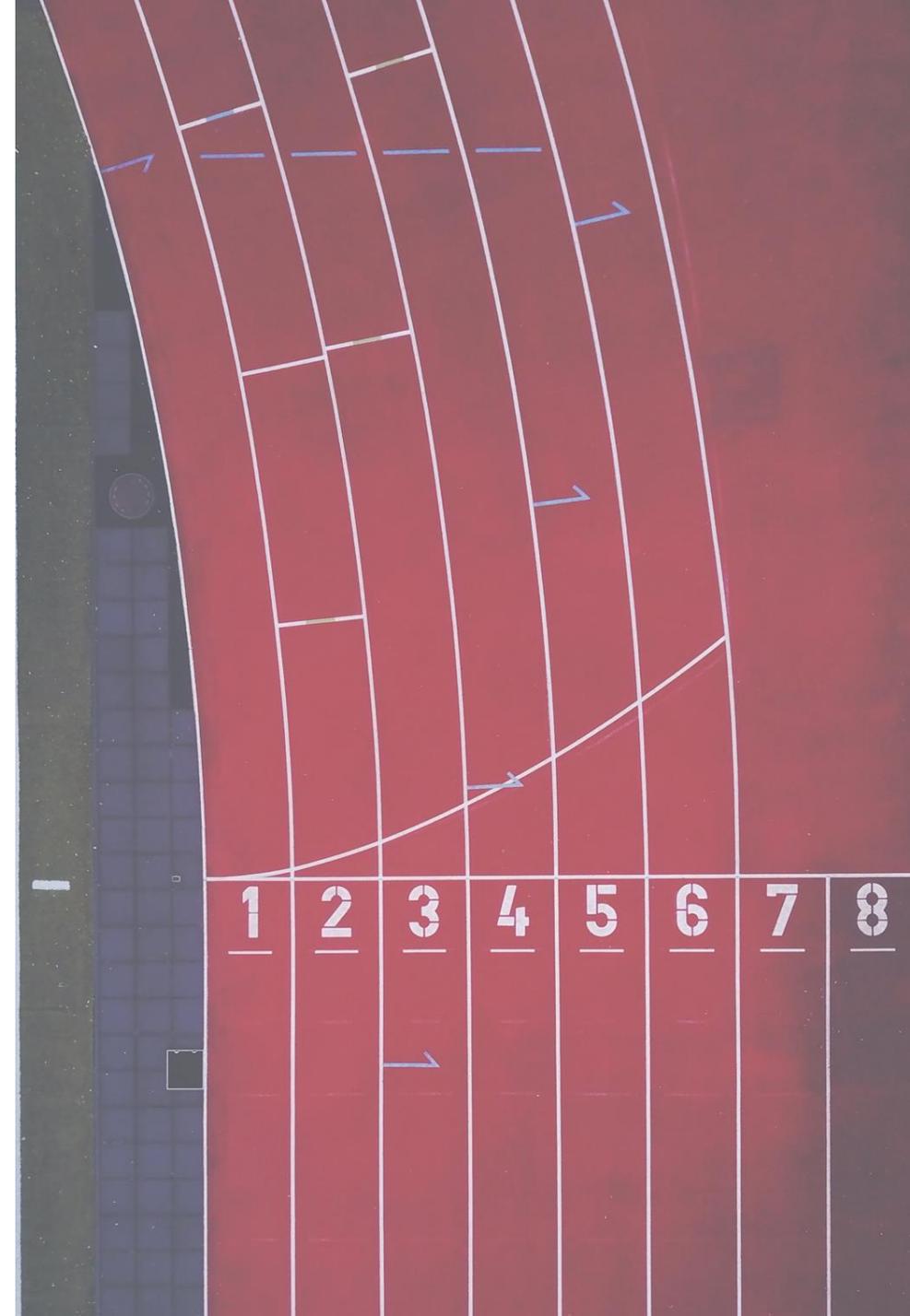
AGENDA

1. Wissenschaftliches Planungsverfahren
2. Zentrale Ergebnisse der Befragungen
 - 2.1 Befragung der Sportvereine
 - 2.2 Befragung der Schulen
 - 2.3 Befragung der Kindertagesstätten
3. Fazit und Ausblick

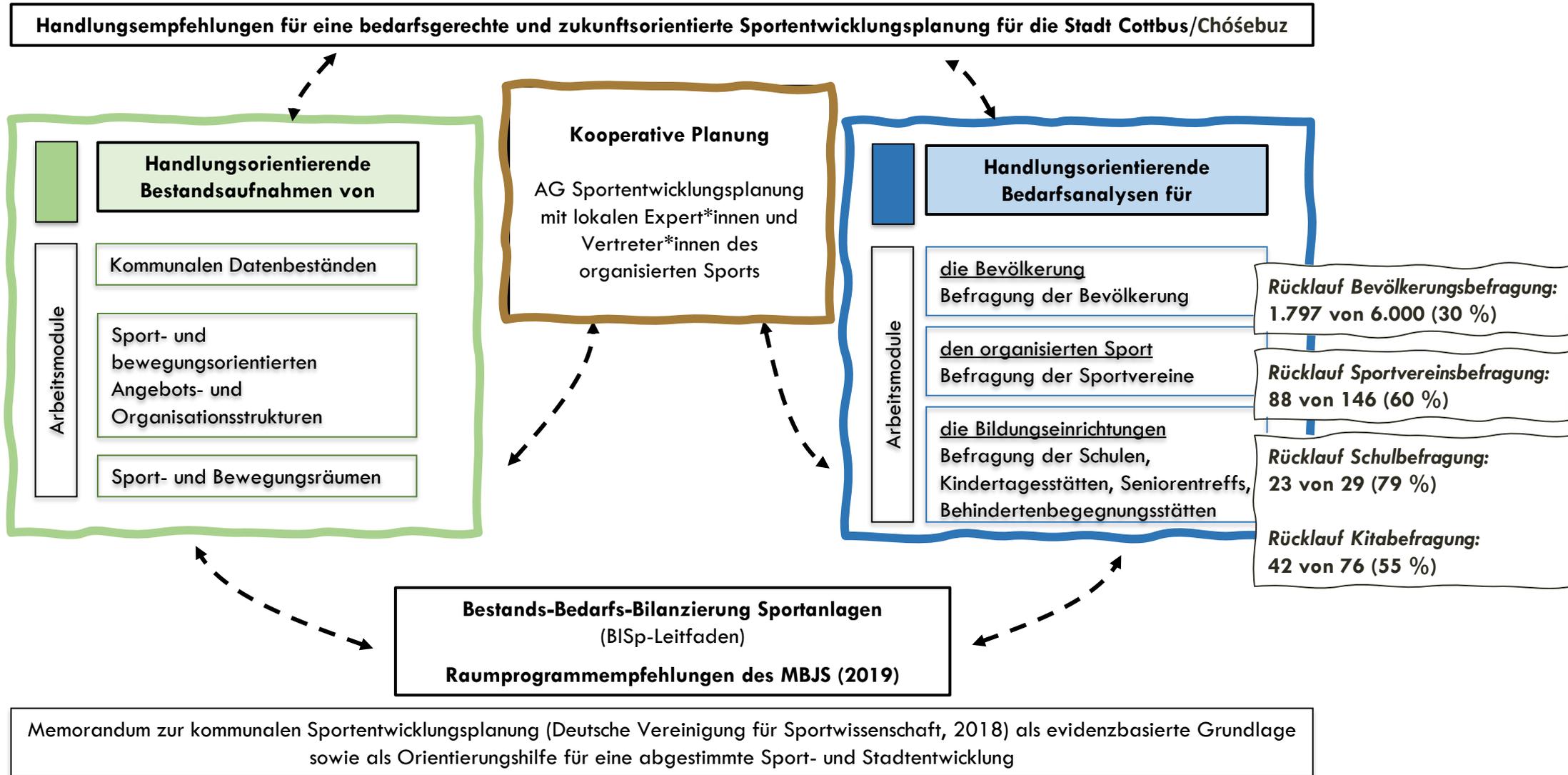


AGENDA

- 1. Wissenschaftliches Planungsverfahren**
- 2. Zentrale Ergebnisse der Befragungen**
 - 2.1 Befragung der Sportvereine
 - 2.2 Befragung der Schulen
 - 2.3 Befragung der Kindertagesstätten
- 3. Fazit und Ausblick**

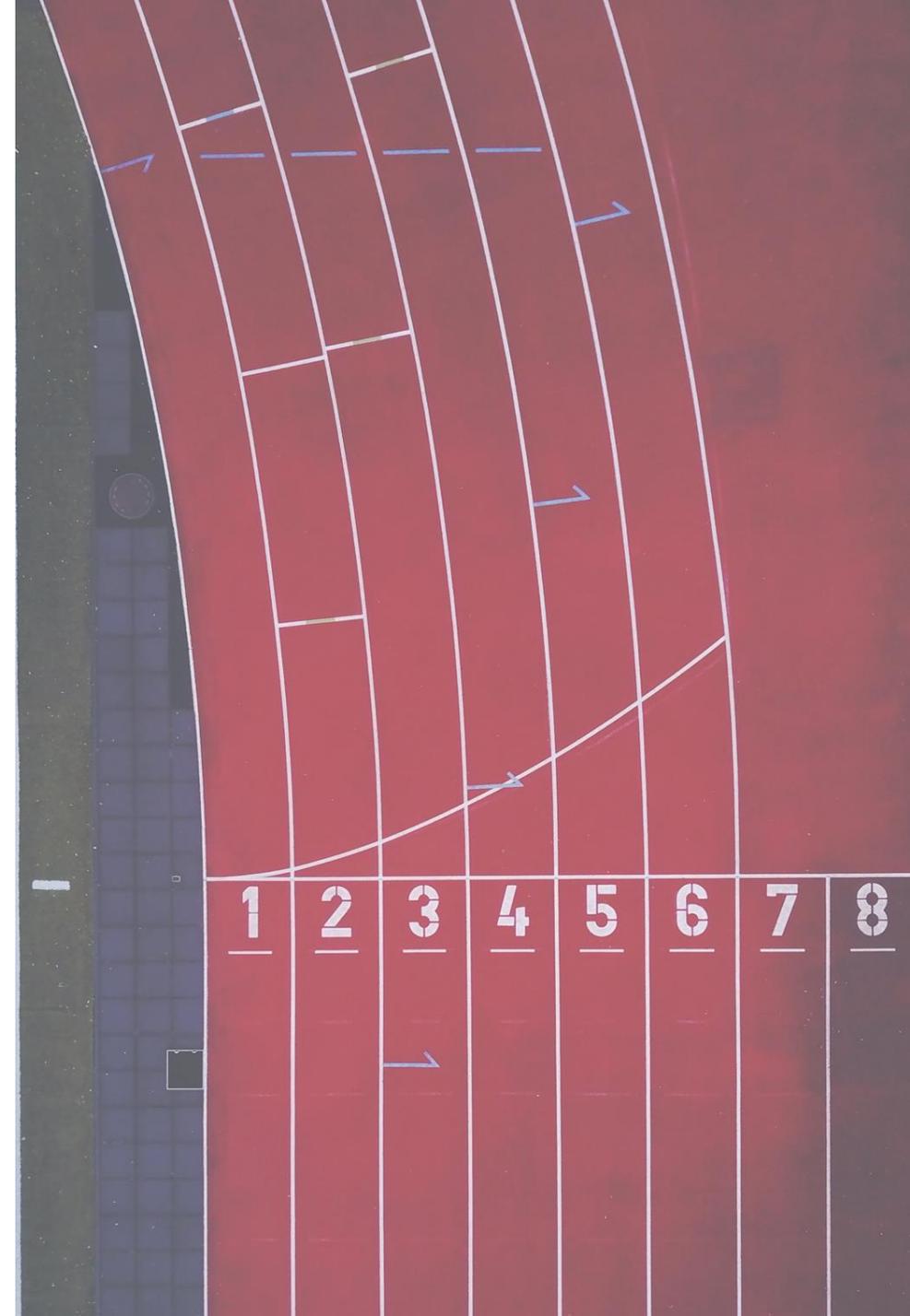


1. WISSENSCHAFTLICHES PLANUNGSVERFAHREN



AGENDA

1. Wissenschaftliches Planungsverfahren
- 2. Zentrale Ergebnisse der Befragungen**
 - 2.1 Befragung der Sportvereine
 - 2.2 Befragung der Schulen
 - 2.3 Befragung der Kindertagesstätten
3. Fazit und Ausblick



2.1 Befragung der Sportvereine in der Stadt Cottbus/Chóšebuz

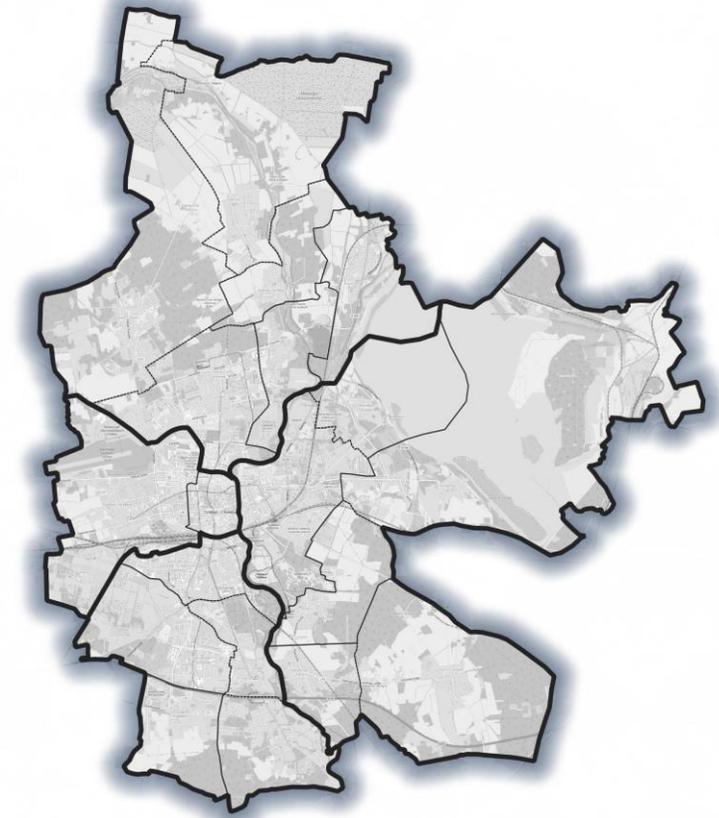
Befragungszeitraum 1: 07.06. – 19.07.2021

Befragungszeitraum 2: 06.09. – 31.10.2021

Rücklauf: 88/146 (60 %)

Repräsentierte Sportvereinsmitglieder:

18.564 von 23.510 = 79 %

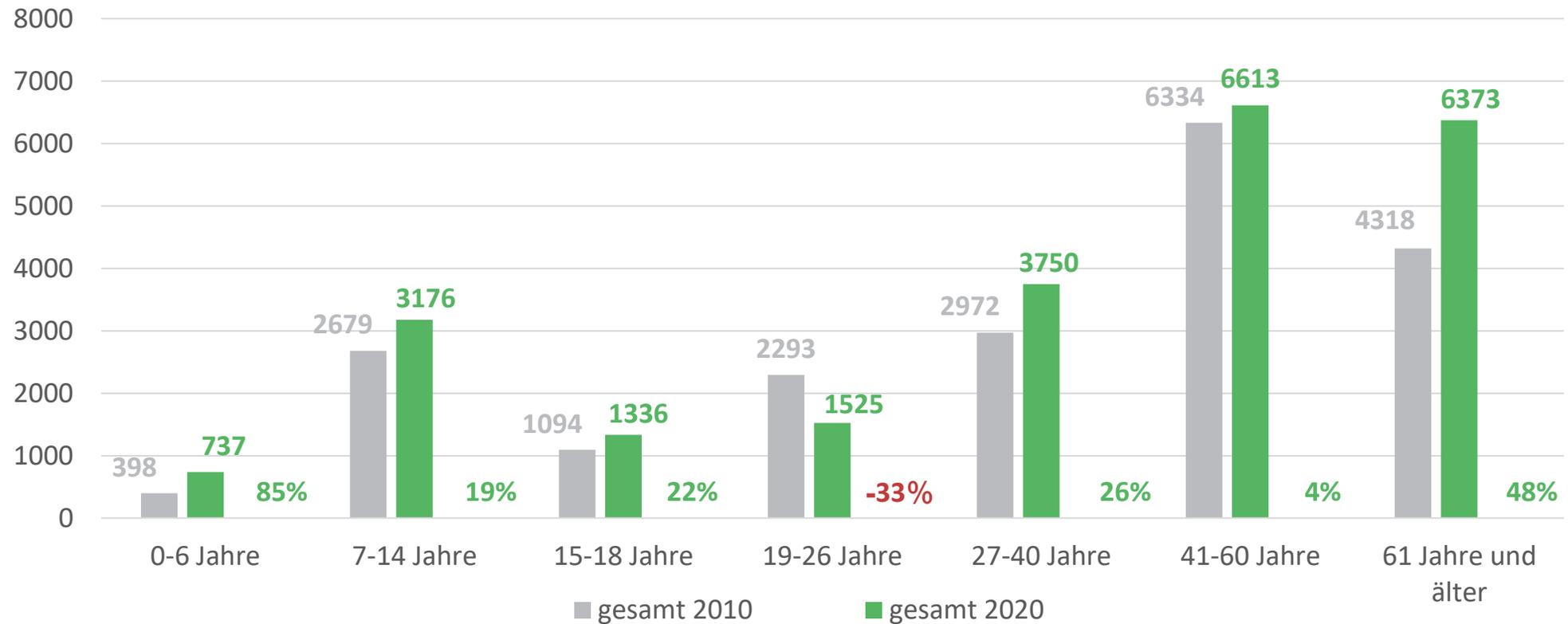




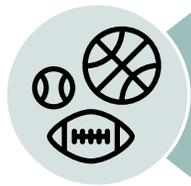
Mitgliederentwicklung

MITGLIEDERENTWICKLUNG NACH ALTERSGRUPPEN 2010 BIS 2020

COTTBUS GESAMT (DATENGRUNDLAGE STADTSPORTBUND COTTBUS E. V.)



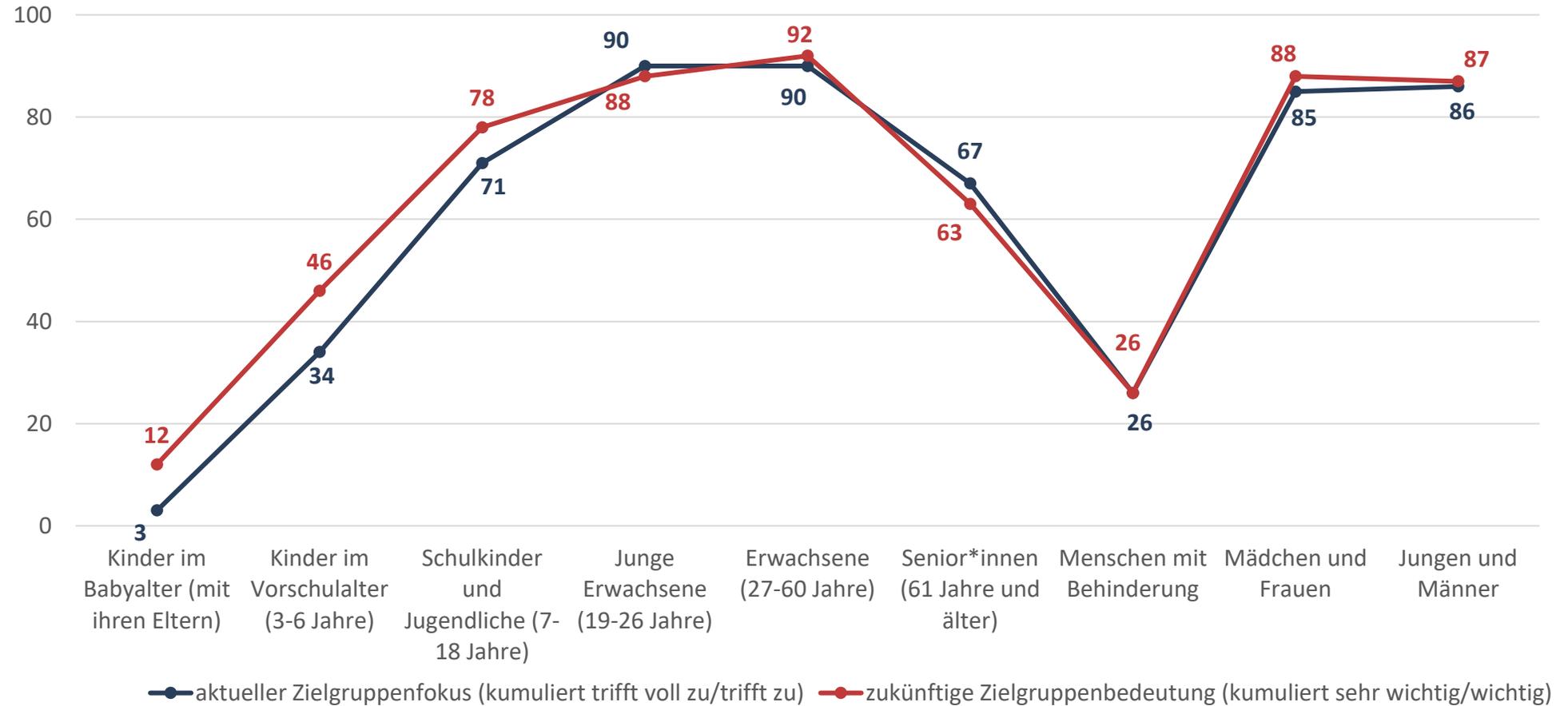
Die Stadt Cottbus kann insgesamt (mit Ausnahme der 19-26-Jährigen) auf eine positive Mitgliederentwicklung in den Sportvereinen verweisen. Der Mitgliederrückgang bei den 19-26-Jährigen trifft auf Männer sowie Frauen gleichermaßen zu. Besonders hervorzuheben ist der große Zuwachs bei den Kleinkindern bis 6 Jahre sowie bei den Senior*innen über 60 Jahren.



Angebotsstrukturen

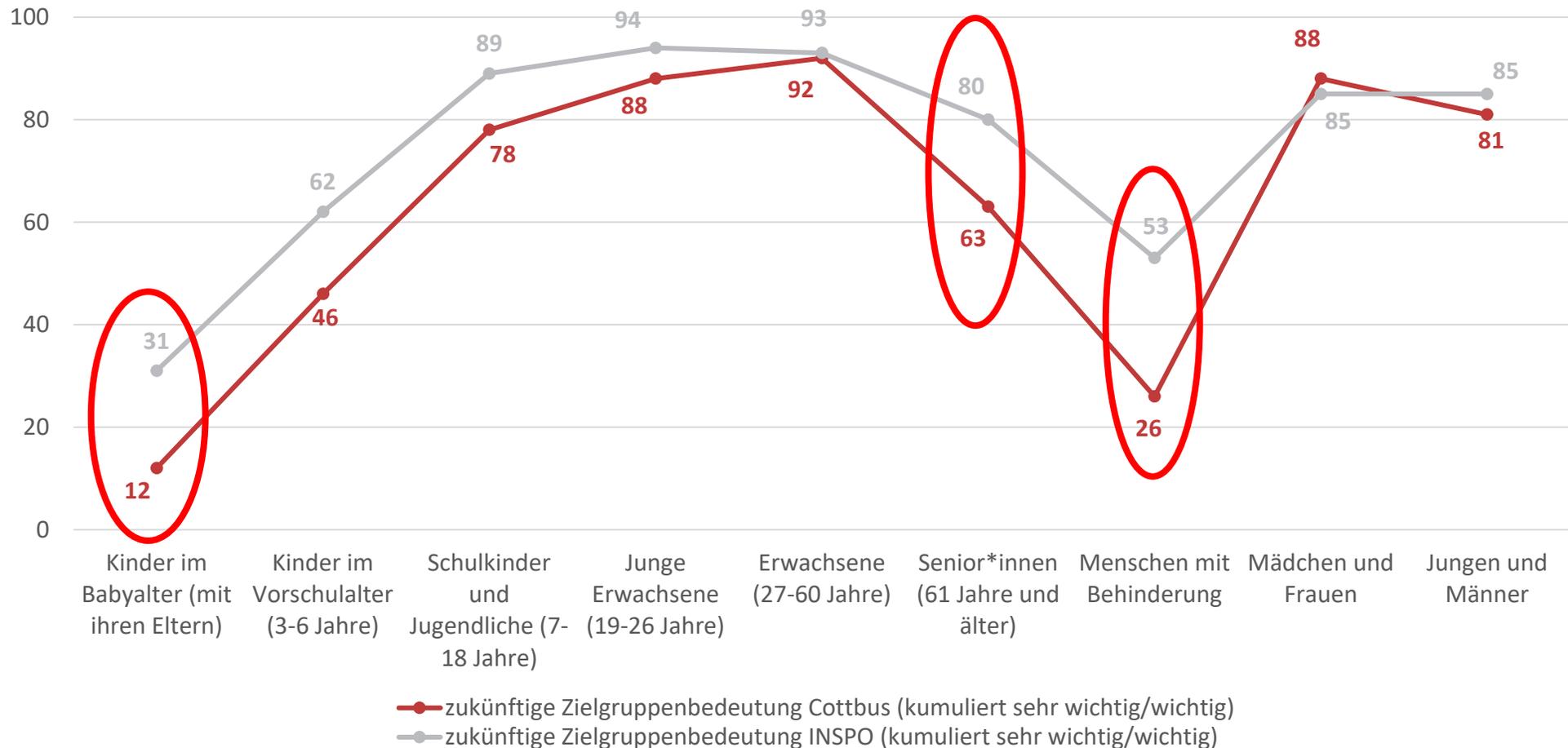
ZIELGRUPPENFOKUS (IN %)

Soziodemografische Differenzierung



ZIELGRUPPENFOKUS (IN %)

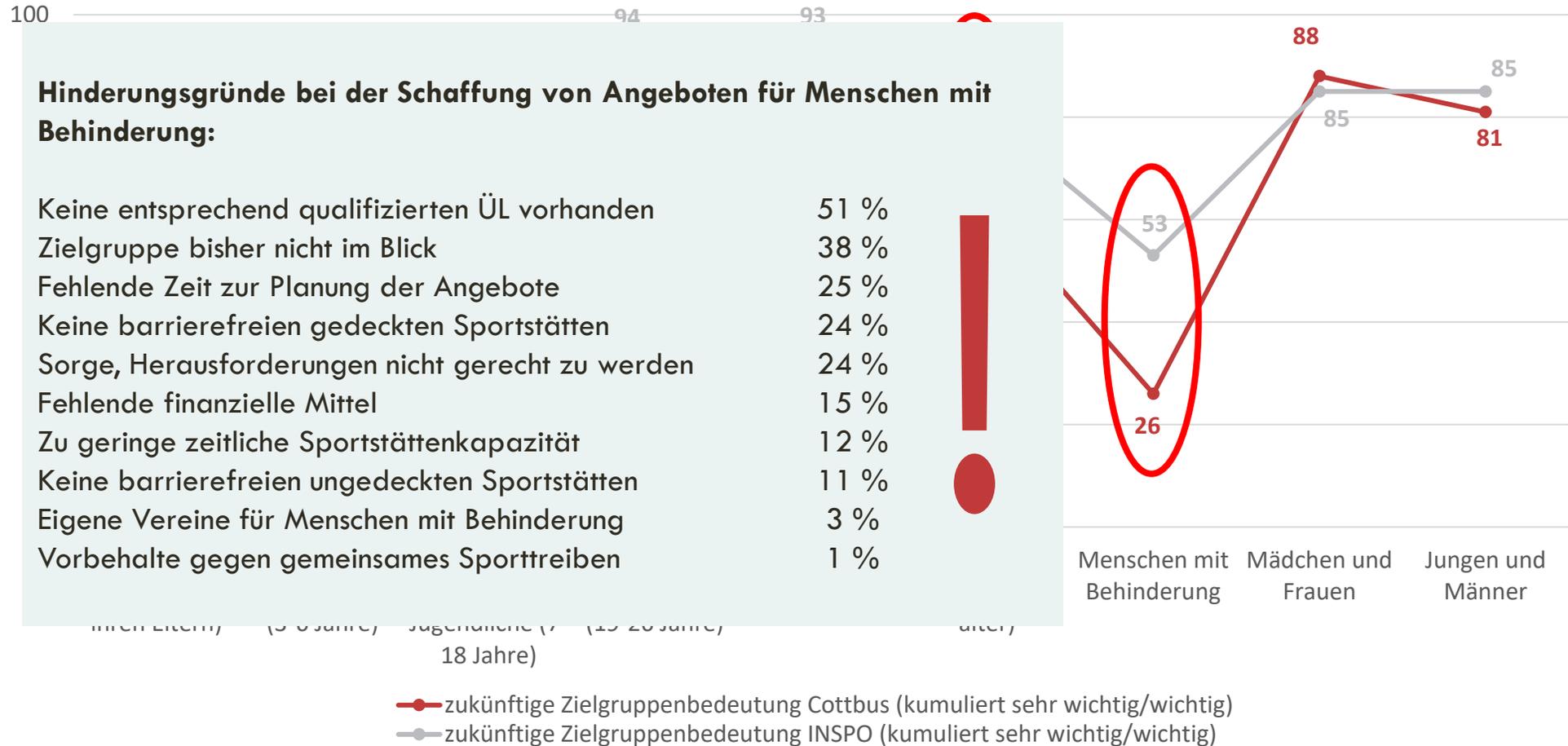
Soziodemografische Differenzierung



Familien mit Kleinkindern sollten ebenso wie Senior*innen und Menschen mit Behinderung in den Angebotsportfolios der Sportvereine stärker beachtet werden. Gleiches gilt für gesundheits- sowie rehasportorientierte Zielgruppen.

ZIELGRUPPENFOKUS (IN %)

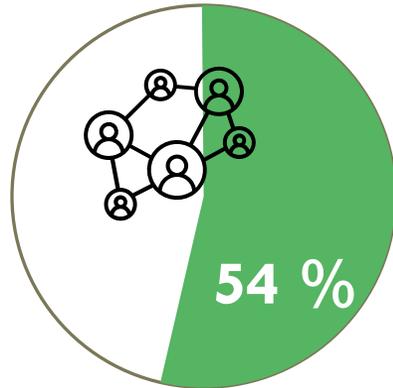
Soziodemografische Differenzierung





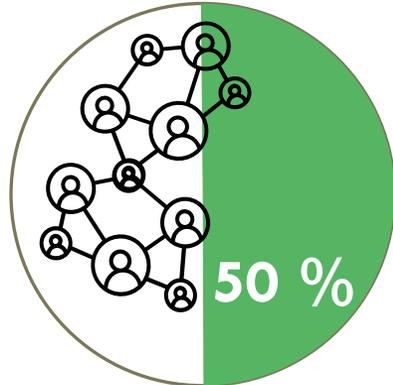
Kooperationen

KOOPERATIONEN UND NETZWERKE



... der Vereine kooperieren mit anderen Institutionen bzw. Organisationen (n=85)

! INSPO-Benchmark: 51 %



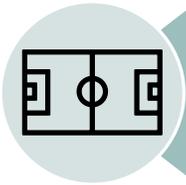
... der Vereine sehen einen Bedarf im Auf- bzw. Ausbau von Kooperationen (n=82)

! INSPO-Benchmark: 31 %

Der Zweck der Kooperationen ist noch sehr stark auf den Austausch von Informationen ausgerichtet
- eine eindeutig auch bundesweit ausgerichtete Zweckorientierung.

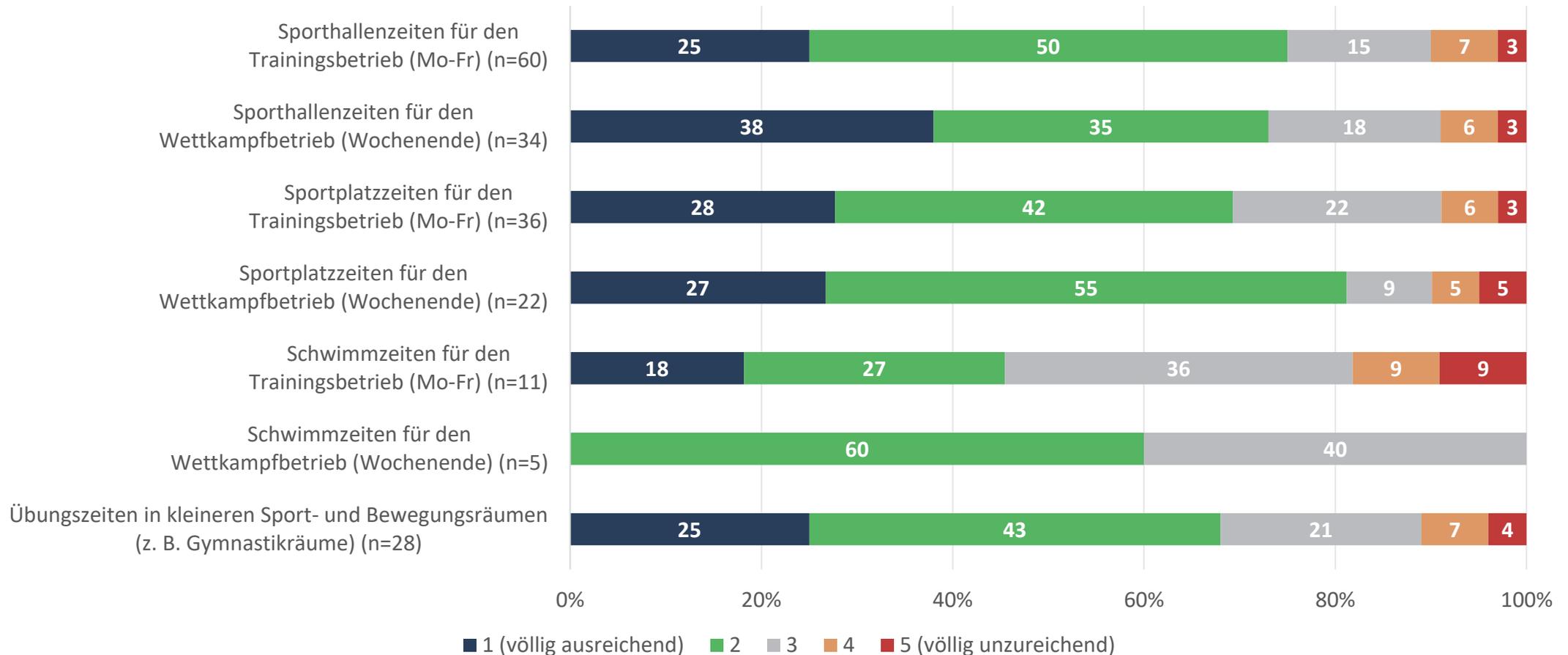
An Kooperationen interessierte Vereine ohne bisherige Kooperation:

Förderverein Femella Studio
 Disc Golf Club "Chaingaros" Cottbus e.V.
 1. ASC "Cottbus Crayfish" e.V.
 Kultur Experiment Cottbus e.V.
 SG Sachsendorf 1904 e.V.
 SCC Breitensport e.V.
 Tennisclub Cottbus
 SV Motor Cottbus-Saspow e.V.
 Kinderleicht in Cottbus e.V.
 Ballsportverein Cottbus e.V.
 Cottbuser Tischtennisteam e.V.
 Zur Friedensburg Cottbus



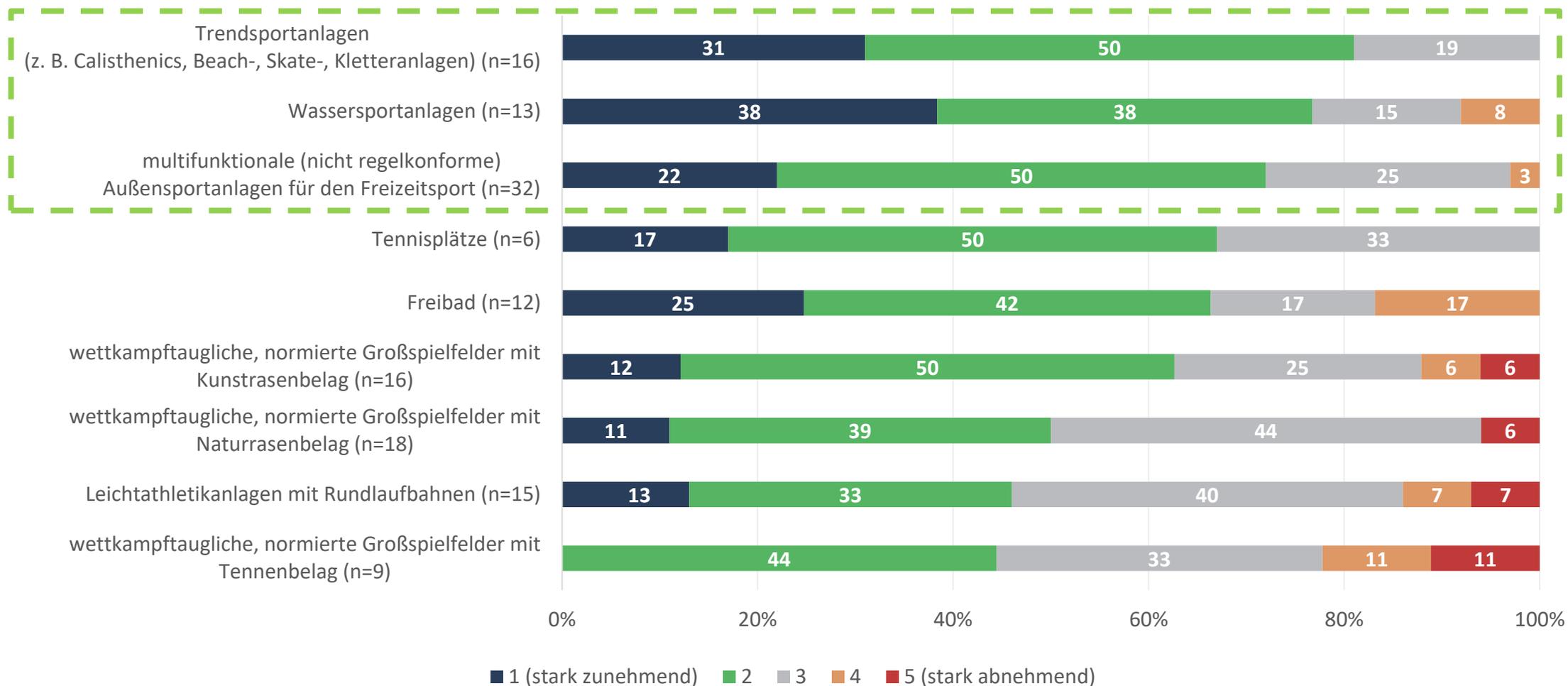
Sportstätten

SPORTANLAGENZEITEN FÜR DEN TRAININGS- UND WETTKAMPFBETRIEB (IN %)



Die zur Verfügung stehenden Zeiten für den Wettkampf- und Trainingsbetrieb in Sporthallen und Sportplätzen werden erfreulicherweise aus Sicht der Sportvereine überwiegend als ausreichend bewertet, ebenso die Schwimmzeiten sowie die verfügbaren Zeiten in kleineren Sport- und Bewegungsräumen. Eine differenzierte Einschätzung der Sportstättensituation kann erst im Rahmen der Bestands-Bedarfs-Bilanzierung erfolgen.

EINSCHÄTZUNG DES ZUKÜNFTIGEN SPORTANLAGENBEDARFS – UNGEDECKTE ANLAGEN (IN %)



Die Cottbuser Sportvereine sehen zukünftig den größten Bedarf an Trendsport- und Wassersportanlagen sowie multifunktionalen Außensportanlagen. Normierte Anlagen wie wettkampftaugliche Großspielfelder rangieren dahinter, ebenso aber mit deutlich steigendem Bedarf bei Großspielfeldern mit Kunstrasenbelag.

FÖRDERPROGRAMME AN DER SCHNITTSTELLE VON SPORT- UND STADTENTWICKLUNG

- Investitionspakt Soziale Integration im Quartier – BMI
- Investitionspakt Sportstätten (Goldener Plan), ist ein Sonderförderprogramm aus der Förderfamilie Städtebauförderung
- Projektauftrag: Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport , Jugend und Kultur
- Förderaufruf für kommunale Klimaschutz-Modellprojekte

Integrierte Sportentwicklungsplanung (ISEP) als Leitbild, wissenschaftlich begründete Steuerungsgrundlage und kooperativ erarbeitete Basis für die Fördermittelakquise.

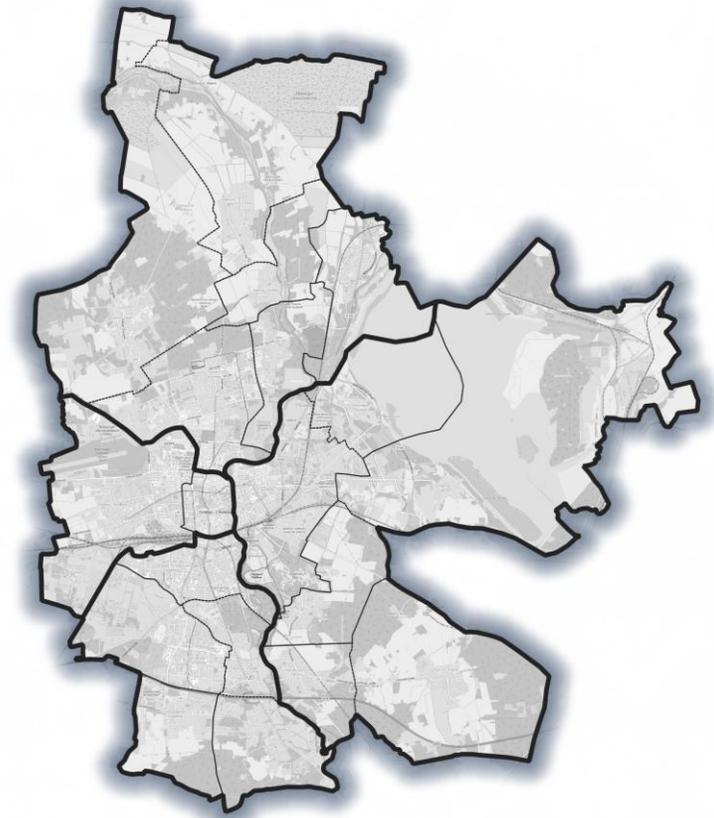
2.2 Bewegungsorientierte Qualitätsentwicklungen in Schulen in der Stadt Cottbus/Chóšebuz

Befragungszeitraum: 07.06. – 19.07.2021
Rücklauf: 23/29 (79 %)

Rückläufe nach Schultypen:

Grundschulen: 11/15 (73 %)
Gesamtschulen: 2/2 (100 %)
Oberschulen: 2/3 (67 %)
Gymnasien: 5/5 (100 %)

Oberstufenzentren/Berufsbildende Schulen: 1/1 (100 %)
Förderschulen: 1/1 (100 %)
Schule des Zweiten Bildungswegs: 1/1 (100 %)
Waldorfschule 0/1 (0 %)





BEWEGUNGSFREUNDLICHE SCHULSTRUKTUREN *Kriterien der „Guten gesunden Schule“ (vgl. Paulus, 2003)*

Schulsport und Bewegungskonzept	Infrastrukturelle Rahmenbedingungen	Lehren und Lernen	Schulmanagement und Kooperationen/ Außenbeziehungen	Professionalität der Lehrkräfte
Fachübergreifendes Inhalts- und Methodenkonzept der Bewegungsförderung	Sporthalle für lehrplangerechten Sportunterricht	<i>Bewegungs- und Entspannungspausen im Unterricht integriert</i>	<i>Schule verfügt über ein Steuerungsteam für Sport und Bewegung</i>	ausschließlich fachausgebildete Lehrkräfte
<i>Sport und Bewegungsfeste werden durchgeführt</i>	Sportplatz für lehrplangerechten Sportunterricht	<i>Dynamisches Sitzen wird ermöglicht</i>	Beachtung von berufsbedingten Belastungen der Lehrkräfte	Lehrkräfte nehmen regelmäßig an Weiterbildungen teil
<i>Für Sport werden außerschulische Lernorte genutzt</i>	Personelle Ressourcen für lehrplangerechten Sportunterricht	<i>Bewegungsförderung wird fachübergreifend praktiziert</i>	Eltern werden in Bewegungsangebote einbezogen	
Geschlechtsspezifische Unterschiede werden berücksichtigt	Unsere Schule hat die Möglichkeit, Schwimmunterricht anzubieten.	<i>Lehrplangerechter Sportunterricht wird angeboten</i>	<i>Kooperationen mit Expert*innen für Bewegungsförderung</i>	
Sport- und Bewegungsangebote im Rahmen von Schularbeitsgemeinschaften	<i>Ergonomische Schulmöbel vorhanden</i>	<i>Sportförderunterricht für Schüler*innen mit motorischen/körperlichen Defiziten</i>	<i>Kooperationen mit Sportvereinen</i>	
	<i>Räume für Entspannung und Ruhe vorhanden</i>	Sportlich begabte Schüler*innen werden ggf. weitervermittelt (Sportverein, Leistungszentren).		
	<i>Bewegungsfreundlicher Schulhof</i>			

Bewertung der Kriterien durch die Schulen anhand fünfstufiger Ordinalskala: trifft voll zu, trifft eher zu, teils/teils, trifft eher nicht zu, trifft überhaupt nicht zu

Schulbezogene Interventionsmaßnahmen der Bewegungsförderung mit *signifikanten* gesundheitsfördernden Effekten



Sporträumliche Bedingungen (gedeckt/ungedeckt) sicherstellen

Grundschulen

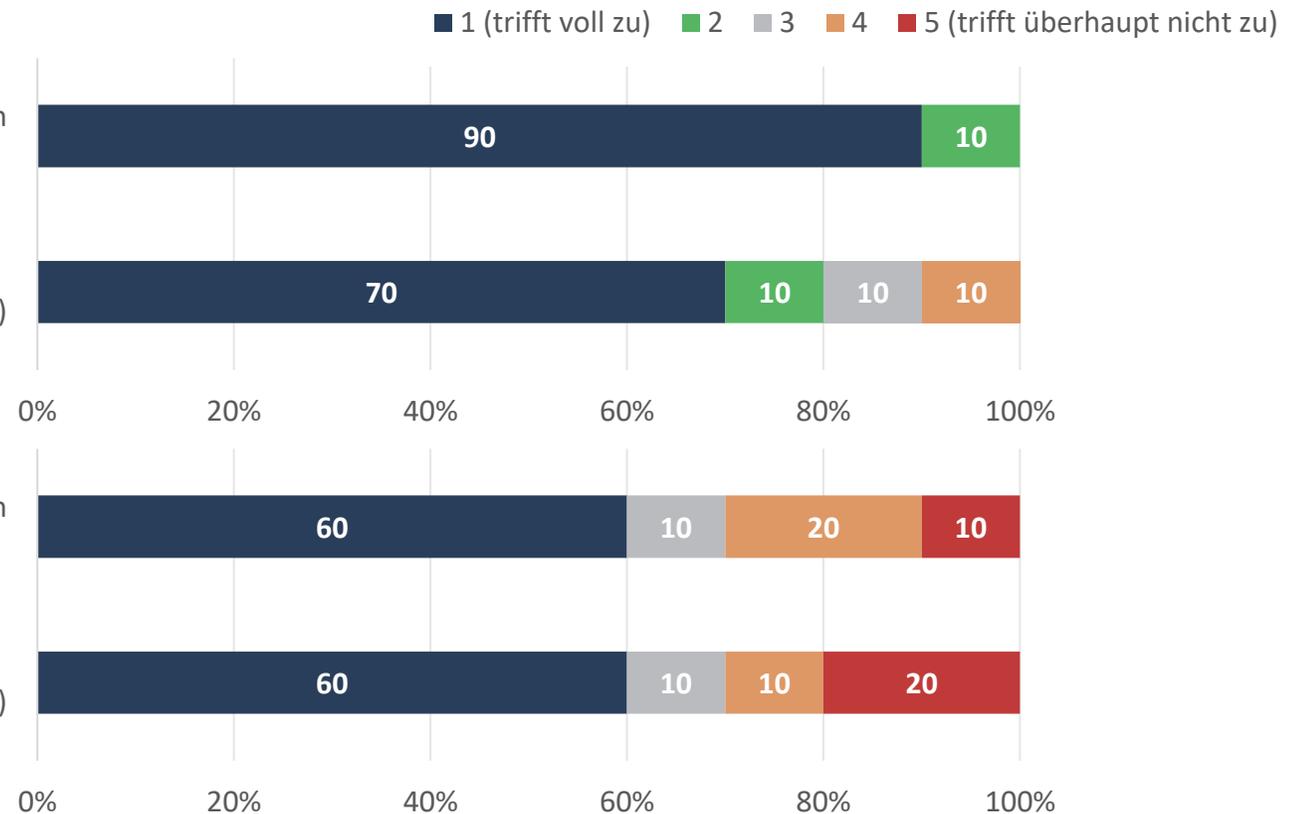
Unsere Schule verfügt über eine Sporthalle, um einen lehrplangemäßen Sportunterricht zu gewährleisten. (n=10)

Unsere Schule verfügt über einen Sportplatz, um einen lehrplangerechten Sportunterricht zu gewährleisten. (n=10)

Weiterführende Schulen

Unsere Schule verfügt über eine Sporthalle, um einen lehrplangemäßen Sportunterricht zu gewährleisten. (n=10)

Unsere Schule verfügt über einen Sportplatz, um einen lehrplangerechten Sportunterricht zu gewährleisten. (n=10)



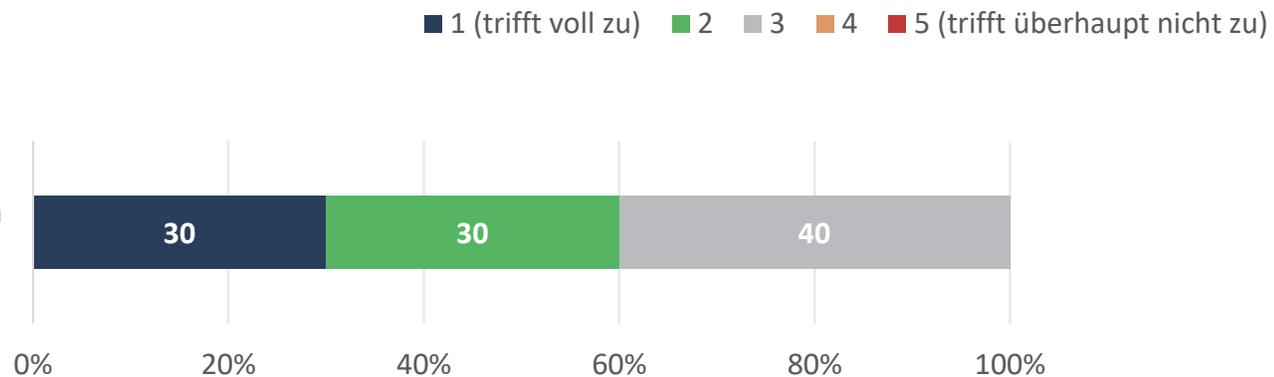
Über die Bestands-Bedarfs-Bilanzierung für den Schulsport nach den Raumprogrammempfehlungen des MBS (2019) erfolgt eine differenzierte Einschätzung der Schulsportstättensituation.

Schulbezogene Interventionsmaßnahmen der Bewegungsförderung mit *signifikanten* gesundheitsfördernden Effekten

Bewegungspausen im fachübergreifenden Unterricht integrieren

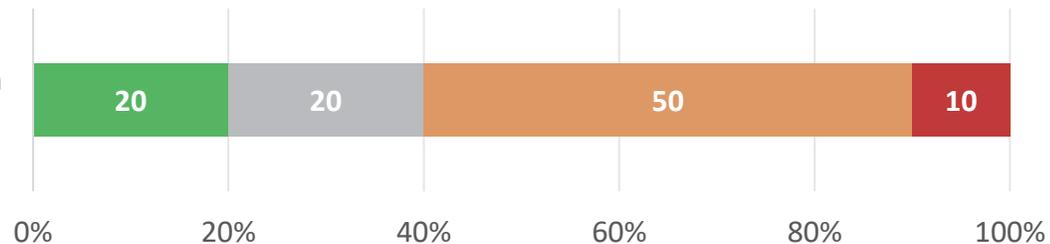
Grundschulen

An unserer Schule werden Bewegungs- und Entspannungspausen in den Unterricht integriert. (n=10)



Weiterführende Schulen

An unserer Schule werden Bewegungs- und Entspannungspausen in den Unterricht integriert. (n=10)



Schulbezogene Interventionsmaßnahmen der Bewegungsförderung mit *signifikanten* gesundheitsfördernden Effekten

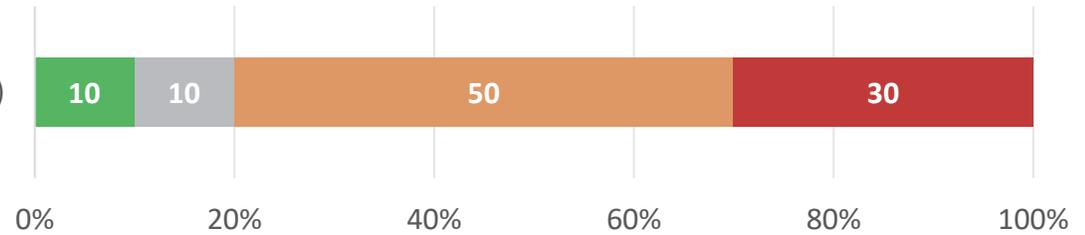


Schulen mit ergonomischen Mobiliar ausstatten

■ 1 (trifft voll zu) ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 (trifft überhaupt nicht zu)

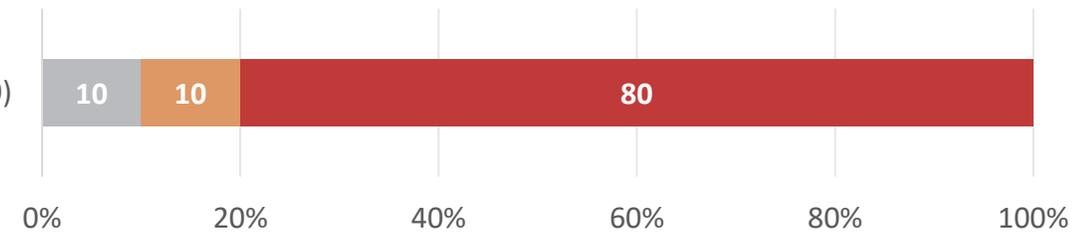
Grundschulen

Unsere Schule verfügt über ergonomische Schulmöbel. (n=10)



Weiterführende Schulen

Unsere Schule verfügt über ergonomische Schulmöbel. (n=10)



Schulbezogene Interventionsmaßnahmen der Bewegungsförderung mit *signifikanten* gesundheitsfördernden Effekten



Zertifizierungen und Weiterbildungen unterstützen

Grundschulen

"Bewegte Grundschule" bzw. "Bewegte Schule" (n=7)



"Gute gesunde Schule" (n=9)

Beratungswünsche hinsichtlich Profilentwicklung zur gesunden/bewegungsfreundlichen Schule (n=10)

Weiterführende Schulen

"Bewegte Grundschule" bzw. "Bewegte Schule" (n=10)



"Gute gesunde Schule" (n=10)

Beratungswünsche hinsichtlich Profilentwicklung zur gesunden/bewegungsfreundlichen Schule (n=10)

Schulen mit Beratungswünschen:

Niedersorbisches Gymnasium, Erich Kästner Grundschule, OSZ Cottbus, Ludwig-Leichhardt-Gymnasium Cottbus, Carl Blechen Grundschule, Astrid-Lindgren-GS Cottbus, Europagrundschule Regine Hildebrandt Cottbus, Humboldt-Gymnasium Cottbus, Sachsendorfer Oberschule, Christoph Kolumbus Grundschule Cottbus, Evangelisches Gymnasium Cottbus

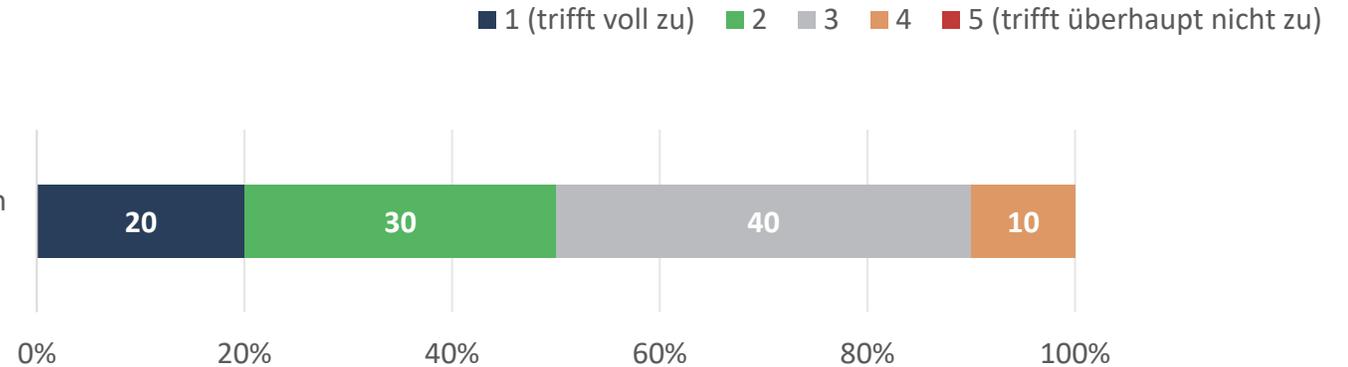
Schulbezogene Interventionsmaßnahmen der Bewegungsförderung mit weiteren gesundheitsfördernden Effekten



Bewegungsfreundliche Schulhofgestaltung unterstützen

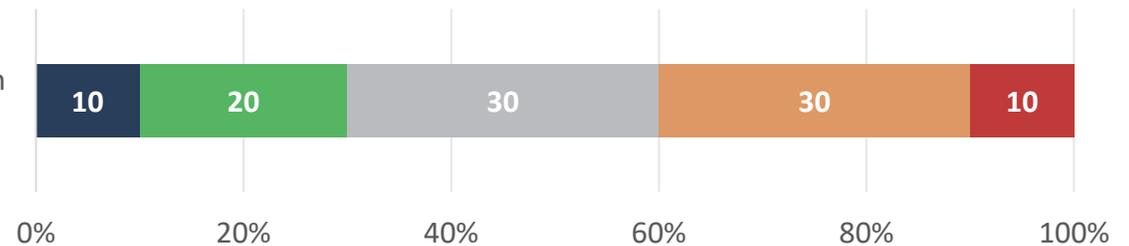
Grundschulen

Unsere Schule verfügt über einen bewegungsfreundlich gestalteten Schulhof. (n=10)



Weiterführende Schulen

Unsere Schule verfügt über einen bewegungsfreundlich gestalteten Schulhof. (n=10)



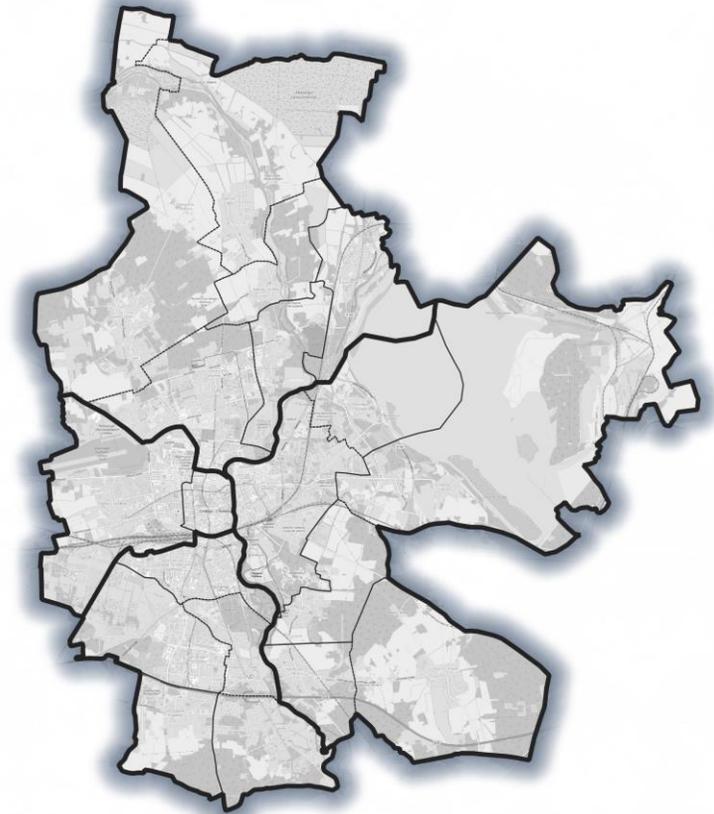
Ideen zur bewegungsfreundlichen Schulhofgestaltung u. a.:

Niedersorbisches Gymnasium (Klettergerüst, Sportplatz), Fröbel-Grundschule (individuelle Sportgeräte zur Pausennutzung), Erich Kästner Grundschule (Kletter- und Geschicklichkeitsangebote, Trampoline), Ludwig-Leichhardt-Gymnasium Cottbus (Outdoor-Sportgeräte, Calisthenics-Geräte)

Bewegungsorientierte Qualitätsentwicklungen in Kindertagesstätten in der Stadt Cottbus/Chóšebuz

Befragungszeitraum: : 07.06. – 19.07.2021

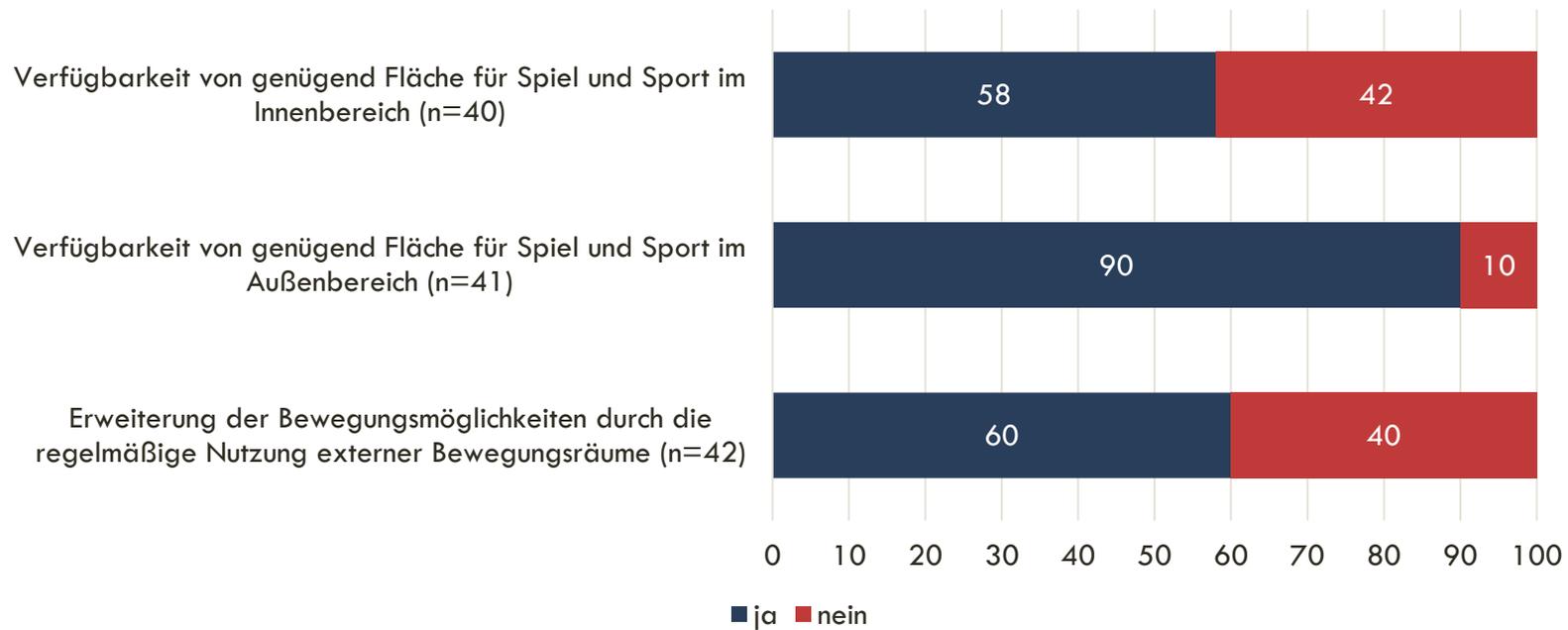
Rücklauf: 42/76 (55 %)



Kindergartenbezogene Interventionsmaßnahmen der Bewegungsförderung mit *signifikanten* gesundheitsfördernden Effekten



Räumliche Rahmenbedingungen (Innen/Außen) sicherstellen



Externe Bewegungsflächen:

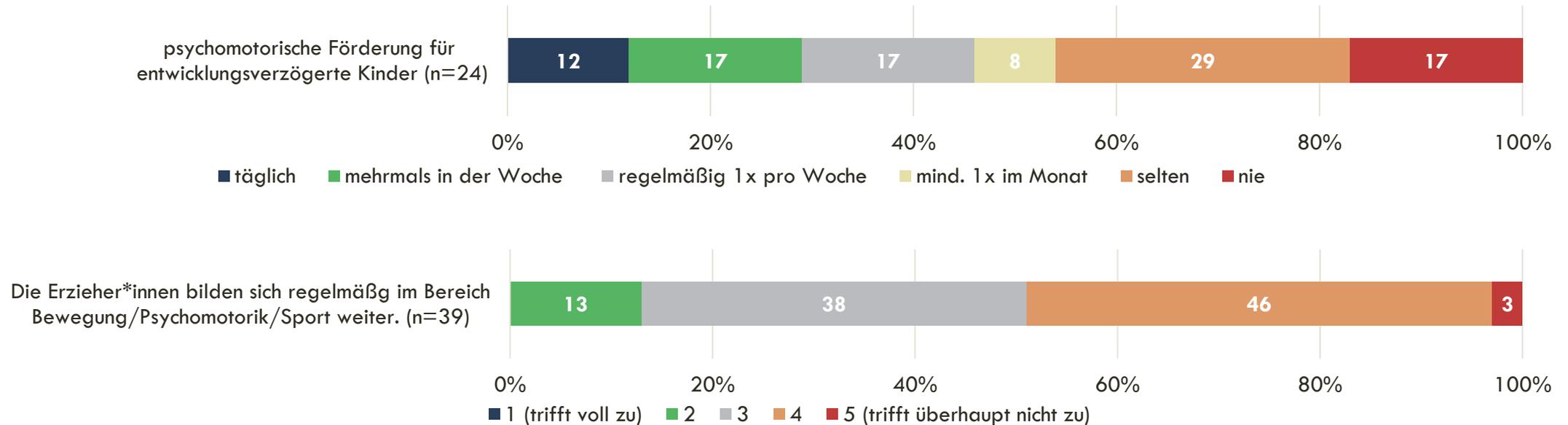
Spielplätze	n=23
Parks/Naturerfahrungsräume	n=16
Schulsporthallen	n=11
Sportplätze	n=11
Komm. Freiflächen	n=9
Vereinsporthallen	n=5
Hallen-/Freibad	n=1

Die räumlichen Rahmenbedingungen sind größtenteils gegeben. Im Innenbereich besteht jedoch noch Ausbaupotential. Fehlende oder ergänzende Bewegungsmöglichkeiten werden durch die erweiterte Nutzung externer Bewegungsräume kompensiert bzw. optimiert.

Kindergartenbezogene Interventionsmaßnahmen der Bewegungsförderung mit *signifikanten* gesundheitsfördernden Effekten



Psychomotorische Förderung und Weiterbildung forcieren



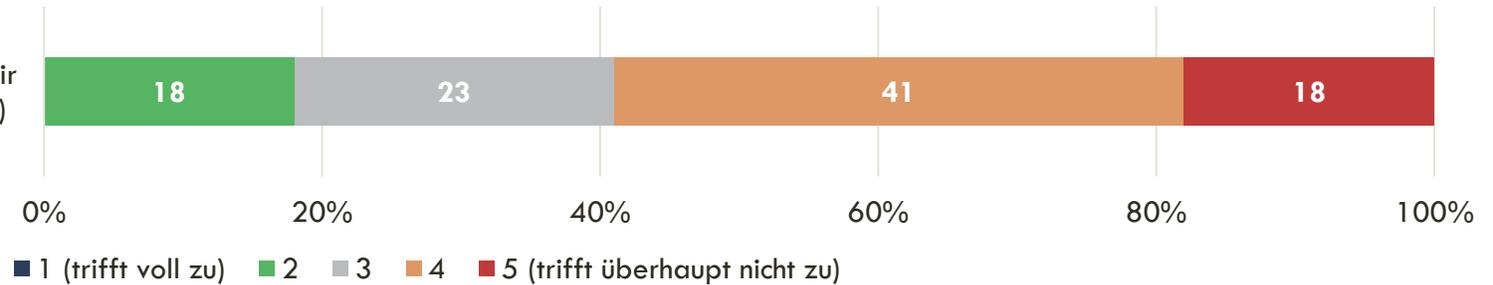
Fehlende oder nicht wahrgenommene Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich Sport, Bewegung und Psychomotorik führen dazu, dass die psychomotorische Förderung entwicklungsverzögerter Kinder optimierungsfähig ist.

Kindergartenbezogene Interventionsmaßnahmen der Bewegungsförderung mit *signifikanten* gesundheitsfördernden Effekten



Unterstützung der Qualitätsentwicklung zur „Bewegungskita“ sicherstellen

Bewegung ist unser Profilschwerpunkt. Wir verstehen uns als Bewegungskita. (n=39)



21 der an der Befragung teilgenommenen Kitas (60 %) haben Interesse an einer Entwicklung zur „Bewegungsfreundlichen Kita“: Integrationskita Sonnenblume, Die Merzdorfer Gartenzwerge, Kita Anne Frank, Kita Am Storchennest, Kita Kleine Spreeperlen, Angelika Poppe, Europakita Max & Moritz Hort Haus B, Familienkita, Ev.Kita Bodelschwingh, Krippe Essohminis, Christlicher KinderGARTEN Cottbus, Integrationskindergarten Otti Haus 2, ev. Kita Lutherrose, Kita Spatzennest, Hort Astrid Lindgren, Umwelthort Dissenchen, Kita Kirschblüte, Hort Milchstrasse, Kindertagesstätte Otti I, Kita Rappelkiste, Kita Pfiffikus

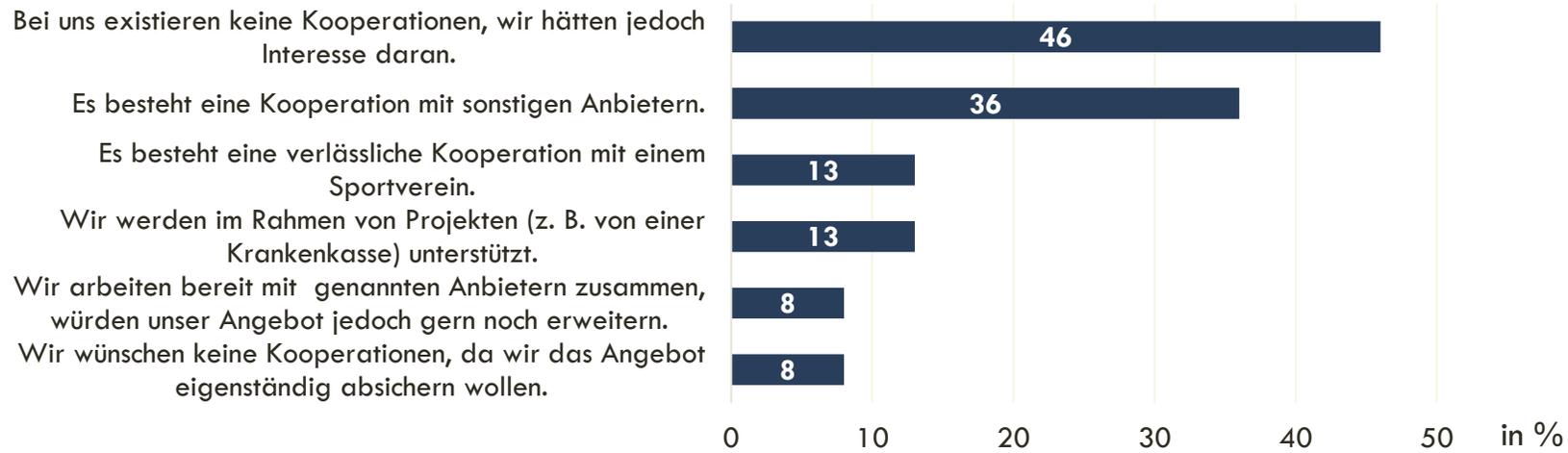
Zwölf der an der Befragung teilgenommenen Kitas (39 %) haben Interesse an einer Zertifizierung zur „BEWEGUNGSKITA“: Kita Am Storchennest, Angelika Poppe, Familienkita, Ev.Kita Bodelschwingh, Krippe Essohminis, Christlicher KinderGARTEN Cottbus, Integrationskindergarten Otti Haus 2, Umwelthort Dissenchen, Kita Kirschblüte, Hort Milchstrasse, Kindertagesstätte Otti I, Kita Pfiffikus

Diese Ergebnisse zeigen ein sehr hohes Interesse an bewegungsfreundlicher Qualitätsentwicklung. Die Kontaktaufnahme und Unterstützung dieser Kitas ist nachdrücklich zu empfehlen (auch über Konsultationskitas/KOKIB).

Kindergartenbezogene Interventionsmaßnahmen der Bewegungsförderung mit weiteren gesundheitsfördernden Effekten



Kooperationen und Vernetzungen verstärken

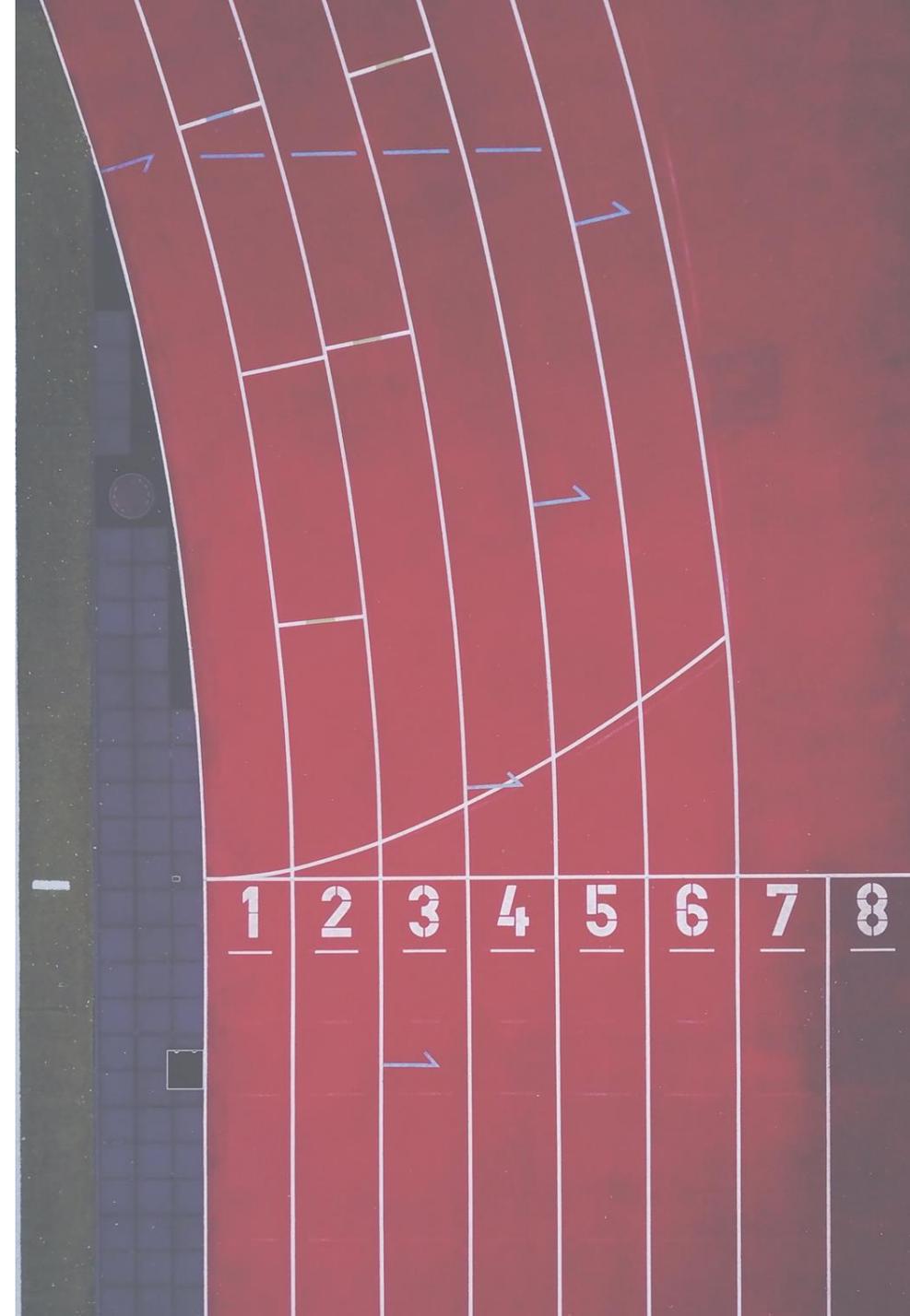


46 % der befragten Kitas haben Interesse an Kooperationen und sollten bei der Implementierung unterstützt werden:

Integrationskita Sonnenblume, Die Merzdorfer Gartenzwerge, Kita Anne Frank, Johanniter-Kita, Hort-Christoph-Kolumbus-Grundschule, Europakita Max & Moritz Hort Haus B, Christlicher KinderGARTEN Cottbus, Hort Spielhaus, Hort "Pünktchen und Anton", Kindergarten Glühwürmchen, Kita Spatzennest, Hort Astrid Lindgren, Integrations- und Konsultationskita "Janusz Korczak", Kindergarten Grashüpfer, Kita Kirschblüte, Unsere kleinen Wonneproppen, Kita Vier Jahreszeiten, Kita Rappelkiste

AGENDA

1. Wissenschaftliches Planungsverfahren
2. Zentrale Ergebnisse der Befragungen
 - 2.1 Befragung der Sportvereine
 - 2.2 Befragung der Schulen
 - 2.3 Befragung der Kindertagesstätten
3. **Fazit und Ausblick**



3. FAZIT UND AUSBLICK

AG Sitzung – Mai 2021

Vorstellung des Planungsverfahrens



Institutionelle Befragungen – Juni/Juli 2021

Sportvereine, Schulen, Kindertagesstätten



Bevölkerungsbefragung – September 2021

*Befragung von 6.000 Cottbuser Bürger*innen*



AG Sitzung – November 2021

Vorstellung erster Ergebnisse der Vereins-, Schul- und Kitabefragung

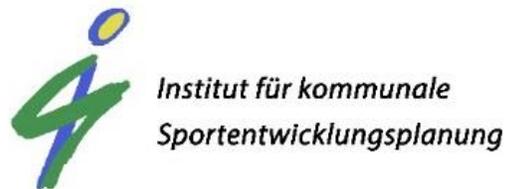


AG-Sitzung – Februar 2022

Vorstellung erster Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung und der Bestands-Bedarfs-Bilanzierung

Kooperative Workshopphase – Frühjahr 2022

**VIELEN DANK FÜR
IHRE AUFMERKSAMKEIT!**



**Ausschuss für Bildung, Sport,
Kultur und sorbische/wendische
Angelegenheiten**

Cottbus, 2. Dezember 2021

Prof. Dr. Michael Barsuhn